

Gehe direkt auf unsere Website



[http://www.ked-niedersachsen.de/02\\_arbeitsbereiche/02-04\\_stube](http://www.ked-niedersachsen.de/02_arbeitsbereiche/02-04_stube)

– Anmeldeschluss: 23. August 2018 –

### Kontakt

Kirchlicher Entwicklungsdienst  
Studienbegleitprogramm Niedersachsen  
Kreuzkirchhof 1–3  
30159 Hannover  
Phone: 0511-353749-34  
Fax: 0511-353749-30  
E-Mail: [stube@ked-niedersachsen.de](mailto:stube@ked-niedersachsen.de)

### Tagungsort

Heimvolkshochschule Bildungsstätte Bredbeck  
(bei Bremen)

Anfahrt mit der Bahn bis zum Bahnhof Osterholz-  
Scharmbeck, dann weiter mit Taxen

### Organisation

Die STUBE-Veranstaltungsangebote richten sich  
vorwiegend an Studierende aus Afrika, Asien,  
Lateinamerika und Osteuropa. Gerne können auch  
Studierende anderer Herkunftsländer (inklusive  
Deutschland) in geringer Anzahl teilnehmen.

Die Kosten für die An- und Abreise zum Tagungshaus  
werden in Höhe des Bahntarifs (2. Klasse, ohne IC/  
ICE-Zuschlag) erstattet. Unterkunft und Verpflegung  
sind frei. Die Zusage, weitere Informationen und die  
Anfahrtsbeschreibung werden ca. eine Woche vor  
Beginn des Seminars per Mail verschickt.

STUBE ist ein Projekt des Kirchlichen  
Entwicklungsdienst (KED) der Ev.-luth. Landeskirchen  
Hannovers und in Braunschweig. Die Arbeit  
von STUBE geschieht in Kooperation mit den  
Evangelischen Hochschulgemeinden (ESG) in  
Niedersachsen.

*STUBE wird bundesweit koordiniert von:*

**Brot**  
für die Welt



[www.stube-niedersachsen.de](http://www.stube-niedersachsen.de)

## ■ Gehen oder Bleiben? Was tun nach dem Studienende?



WOCHENENDSEMINAR.  
**2018**

31. August – 02. September | Bredbeck



Studienbegleitprogramm  
für Studierende aus Afrika, Asien  
Lateinamerika und Osteuropa

## Gehen oder Bleiben?

Zurück ins Heimatland, in Deutschland bleiben oder vielleicht ganz woanders hinziehen? Ausländische Studienabsolvent\*innen stehen vor dieser Entscheidung – die ist oft schwierig nach Jahren der Ausbildung im (deutschen) Ausland. Und nicht immer läßt sich der Traumjob so schnell finden, nicht immer darf man auch da leben und arbeiten wo man gerne möchte.

Wichtige Fragen müssen geklärt werden:

Soll und kann die erste Berufserfahrung in Deutschland, im Heimatland oder vielleicht ganz woanders gesammelt werden?

Kommt eine Tätigkeit in der Privatwirtschaft oder in Bereichen wie z. B. der Entwicklungszusammenarbeit in Frage? Welche Zusatzqualifikationen besitze ich und welche sollte ich mir noch aneignen? Wo finde ich (finanzielle) Unterstützung?

Den TeilnehmerInnen bietet diese Veranstaltung Orientierungshilfen in der Studienendphase. Eine Seminareinheit befasst sich mit der Vorstellung der Förderprogramme und Reintegrationsmaßnahmen durch staatliche und kirchliche Institutionen, u.a. das Programm Rückkehrende Fachkräfte vom Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM). Außerdem werden Übungen zur Selbstreflexion und das Thema Lebenswegplanung angeboten. Ein Austausch mit erfahrenen Pendler\*innen zwischen Heimat und Deutschland und ein Film zum Thema sind vorgesehen. Alle ReferentInnen werden für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen.

In entspannter Atmosphäre soll dieses Wochenende am Rande des Teufelsmoors bei Bremen Impulse und konkrete Anregungen für die weitere Zukunftsplanung geben.

Das Seminar findet überwiegend in deutscher Sprache statt, teilweise werden die Inputs auch auf englisch präsentiert.

## Freitag, 31. August 2018

individuelle Anreise bis 18:00 Uhr

gemeinsames Abendessen

Begrüßung und Kennenlernen

Einführung in das Thema – Mein Weg hierher ...

## Samstag, 01. September 2018

Frühstück – Warming Up!

Teil 1: Präsentation des Programms Migration für Entwicklung – Unsere Angebote für Professionals aus unseren Partnerländern / Our Offer and Benefits for Professionals from Africa, Latin America, Asia and Eastern Europe

Teil 2: Karrierestart in Deutschland / Der Aufenthaltstitel und andere Mysterien – Start your career in Germany / Legal Matters – Working permit and other mysteries

Nadine Schneider, CIM

Neue Perspektiven: Selbstreflexion und Performance

Ole Schwabe

Plenum und offene Abendgestaltung

## Sonntag, 02. September 2018

Frühstück – Warming Up!

Leben und Arbeiten zwischen den Kulturen

Abdou Ouédraogo und Millicent Botsio berichten

Arbeitsgruppen

Seminarauswertung

Abreise nach dem Mittagessen

## ReferentInnen:

Nadine Schneider, Personalvermittlung Programm Rückkehrende Fachkräfte, Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM), Eschborn

Ole Schwabe, Kunstvermittler und Referent in der Politischen Bildungsarbeit, Bremen

B.A. Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus, M.A. Transkulturelle Studien (i.A.)

Millicent Botsio, Referentin Brot für die Welt, Oldenburg

Abdou Ouédraogo, Unternehmer und Integrationsbeauftragter, Emden

## Leitung des Seminars:

Susanne Berlich de Arroyo, STUBE Niedersachsen, Hannover

studentische Assistenz: N.N.

## Veranstalter:

STUBE Niedersachsen in Kooperation mit der HVHS Bildungsstätte Bredbeck